



# ARE-Bericht

## Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen

KW 24, Donnerstag, 20.06.2024

### Zusammenfassung der Lage

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist in der 24. KW 2024 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Auch im ambulanten Bereich ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 24. KW im Vergleich zur Vorwoche insgesamt leicht gestiegen. Die ARE-Aktivität wird aktuell vorwiegend durch Rhinoviren bestimmt. Es werden jedoch weiterhin auch humane Metapneumoviren und Parainfluenzaviren nachgewiesen.

### ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

Die Werte der ARE-Konsultationen sind von der 23. KW zur 24. KW leicht gestiegen und liegen bei 889 Arztkonsultationen/ 100.000 Einwohnern (vgl. Abbildung 1). Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von 97.790 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Die höchste altersspezifische Konsultationsinzidenz ist weiterhin in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen zu beobachten.

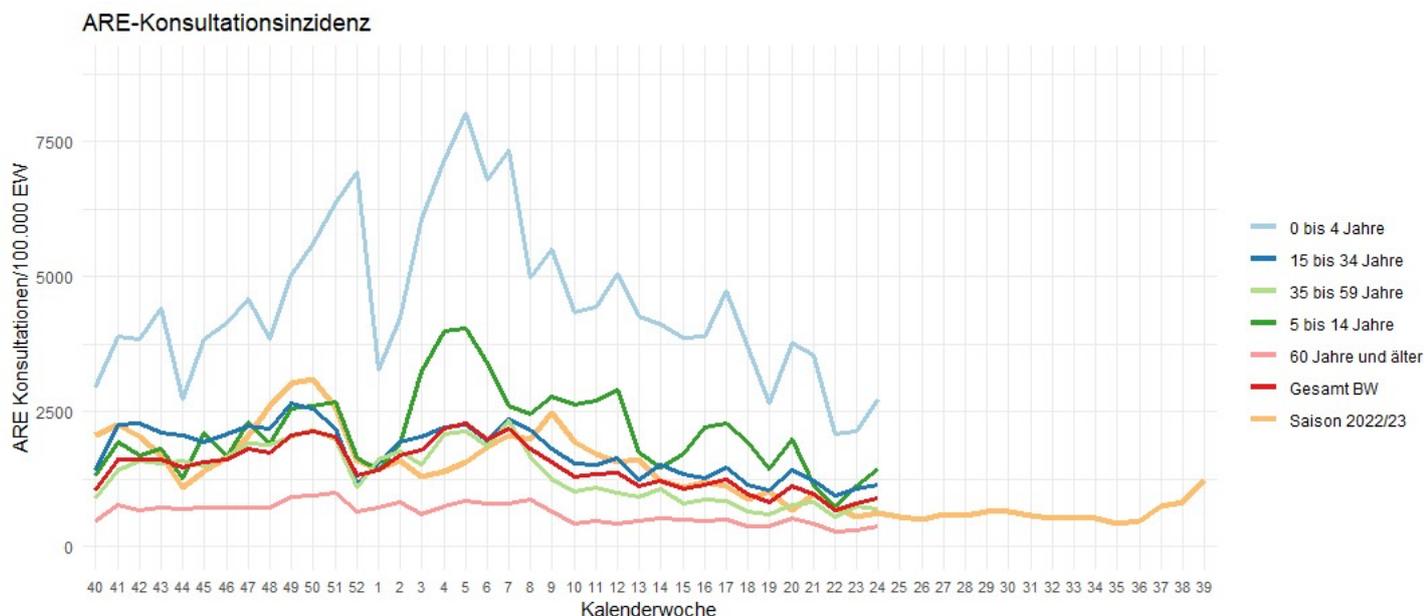


Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2023/2024, ab der 40.KW 2123) nach Altersgruppen und im Vergleich zur Vorsaison 2023/23, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 23/2024 (Quelle: RKI).

## Ergebnisse der Analysen im Landesgesundheitsamt

In der 24. KW 2024 wurden im Landesgesundheitsamt bei insgesamt 40 (61 %) der 66 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit insgesamt 15 (23 %) positiven Proben Rhino-/Enteroviren und 15 (23 %) Mycoplasma pneumoniae (vgl. Tabelle 1). Mit der KW25 wurde die Testung der Sentinelproben auf Bordetella erweitert.

**Tabelle 1: Anzahl und Positivrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger ab KW 17, Datenstand: 20.06.2024**

	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	Gesamt*
Probenanzahl	89	75	78	68	55	53	36	66	4.072
Anzahl mit Erregernachweis	49	53	44	38	22	31	18	40	2.439
<b>Positivrate (%)</b>	<b>55</b>	<b>71</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>58</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
Influenza A H1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Influenza A H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	417
Influenza A H3	0	0	0	0	0	1	0	1	24
Influenza B	3	1	2	2	1	1	0	2	98
<b>Influenza Positivrate (%)</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>17</b>
Humanes Coronavirus 229E	0	2	0	0	0	0	0	0	15
Humanes Coronavirus HKU1	0	0	0	0	0	0	0	0	36
Humanes Coronavirus NL63	0	2	5	1	0	1	0	1	24
Humanes Coronavirus OC43	1	0	2	2	0	0	0	0	67
<b>hCoV Positivrate (%)</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Human Metapneumovirus	6	9	7	9	4	8	3	2	117
<b>hMetapnv Positivrate (%)</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Adenovirus	0	2	0	1	0	2	1	1	73
<b>Adenovirus Positivrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Parainfluenza I	0	0	0	1	0	0	0	1	16
Parainfluenza II	0	0	0	0	0	0	0	0	13
Parainfluenza III	9	12	5	10	4	5	2	4	89
Parainfluenza IV	0	0	0	0	0	0	0	0	31
<b>Parainfluenza Positivrate (%)</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
RSV A	1	0	0	0	0	1	0	0	169
RSV B	0	0	0	0	0	0	0	0	27
<b>RSV Positivrate (%)</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
Rhino-/Enterovirus	21	23	20	10	8	7	6	15	740
<b>Rhino-/Enterovirus Positivrate (%)</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>18</b>
Humanes Bocavirus	5	5	1	3	1	1	0	3	46
<b>hBoca Positivrate (%)</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
SARS-CoV-2	1	3	3	0	0	1	3	3	338
<b>SARS-CoV-2 Positivrate (%)</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
Chlamydomphila pneumoniae	0	1	1	1	0	0	1	0	38
<b>C. pneumoniae Positivrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Mycoplasma pneumoniae	10	7	8	6	6	7	2	15	228
<b>M. pneumoniae Positivrate (%)</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>6</b>
Bordetella pertussis	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Bordetella parapertussis	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<b>Bordetella Positivrate (%)</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>11</b>						

\* ARE-Saison 2023/24 Beginn ab KW 17/2024; Gesamtanzahl bezieht sich auf alle Einsendungen seit KW 40/2023.

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent. Außerdem kann es zu Nachmeldungen der Vorwoche kommen, da die Proben nach Einsenddatum ausgewertet werden.

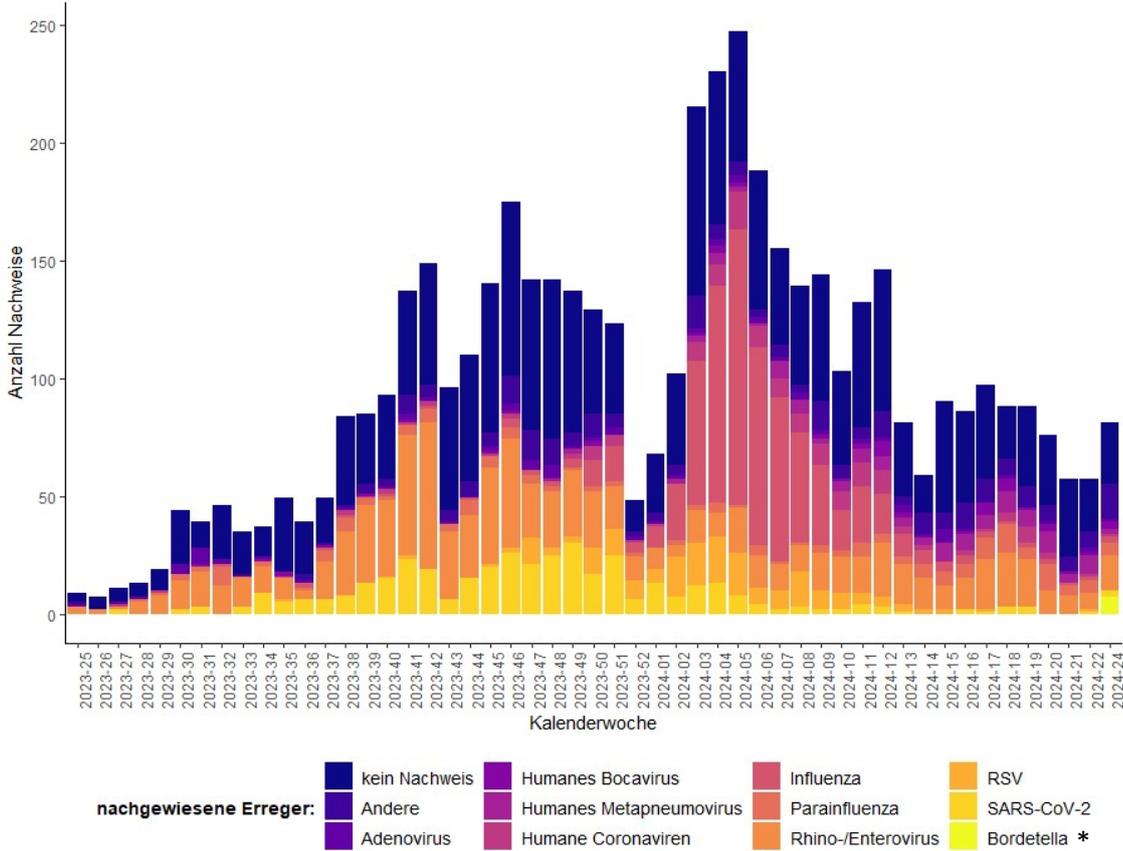


Abbildung 2: Anzahl der Nachweise nach Kalenderwoche der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger seit KW 16 der Saison 2023/23 bis zur aktuellen Berichtswoche der ARE-Saison 2023/2024, Datenstand: 20.06.2024. \*Mit der KW25 wurde die Testung der Sentinelproben auf Bordetella erweitert.

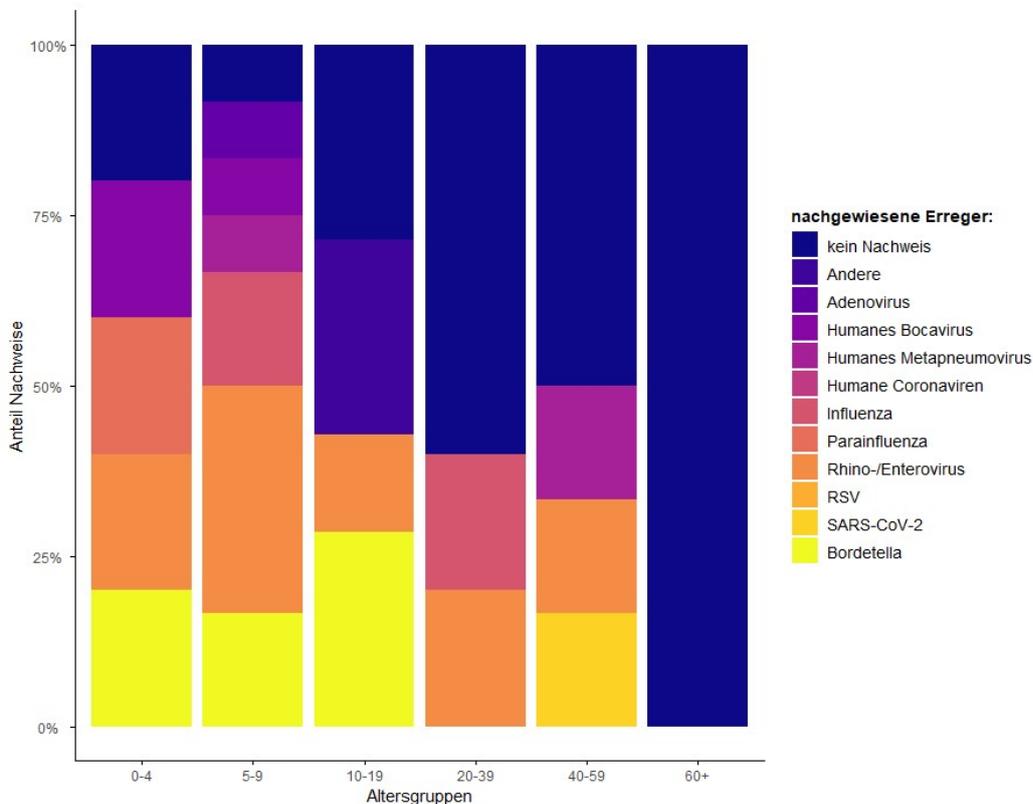
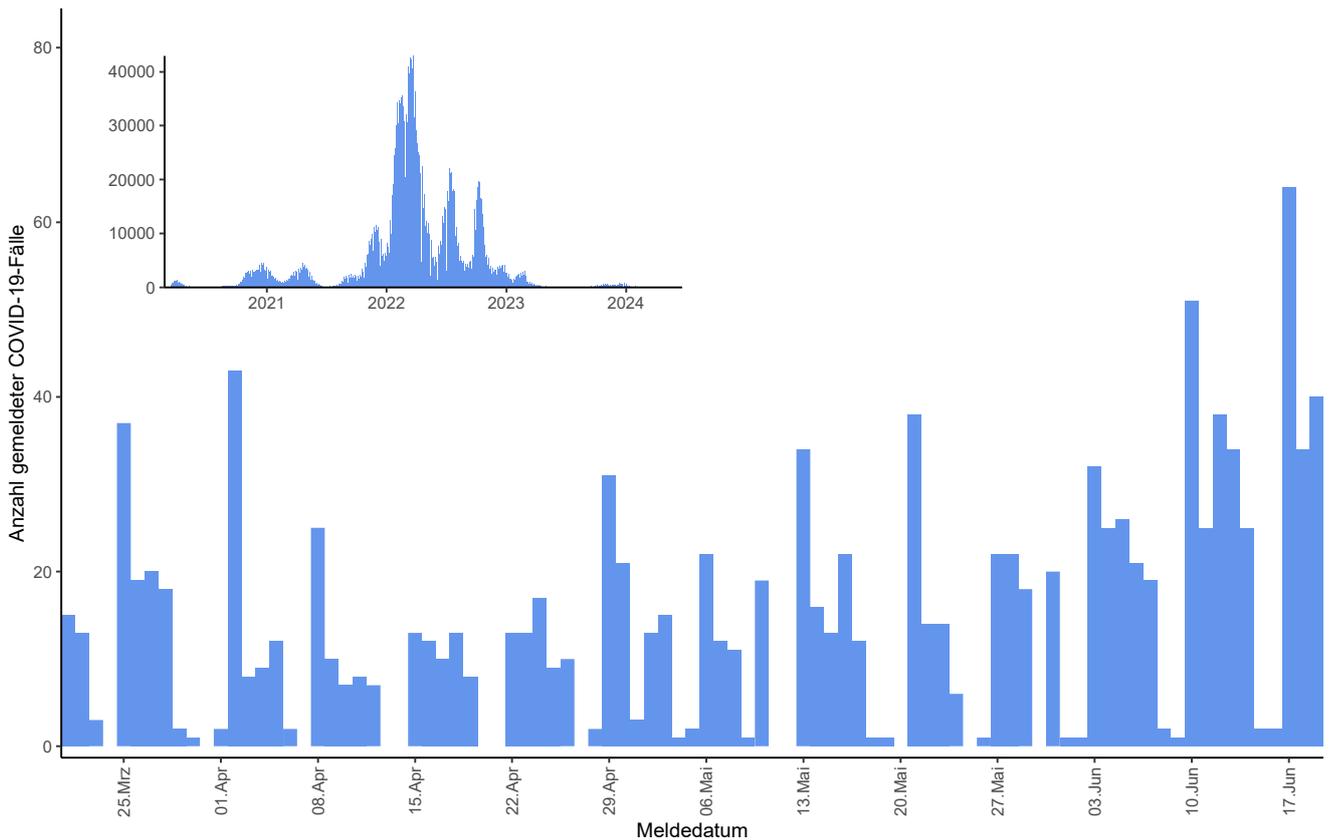


Abbildung 3: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe (Anzahl Proben nach Altersgruppen: 0-4 Jahre = 2; 5-9 Jahre = 7; 10-19 Jahre = 10, 20-39 Jahre = 5; 40-59 Jahre = 6; ≥ 60 Jahre = 3) der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2023/24 an allen Nachweisen in der KW 24, Datenstand: 20.06.2024.

**Lage zu COVID-19**

In der Kalenderwoche 24 wurden insgesamt 177 COVID-19-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Dies entspricht einer landesweiten 7-Tage-Inzidenz von 1,6 pro 100.000 Einwohner für die 24. KW im Vergleich zur 23. KW (01,1) ist die 7-Tage-Inzidenz leicht gestiegen. Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe ab 80 Jahren beobachtet (s. Abb. 5). Die Anzahl von COVID-19-Patienten und Patientinnen auf Intensivstation (ITS) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls leicht angestiegen (s. Abb. 6).



**Abbildung 4: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum, Baden-Württemberg, Stand: 20.06.2024, 13 Uhr.**

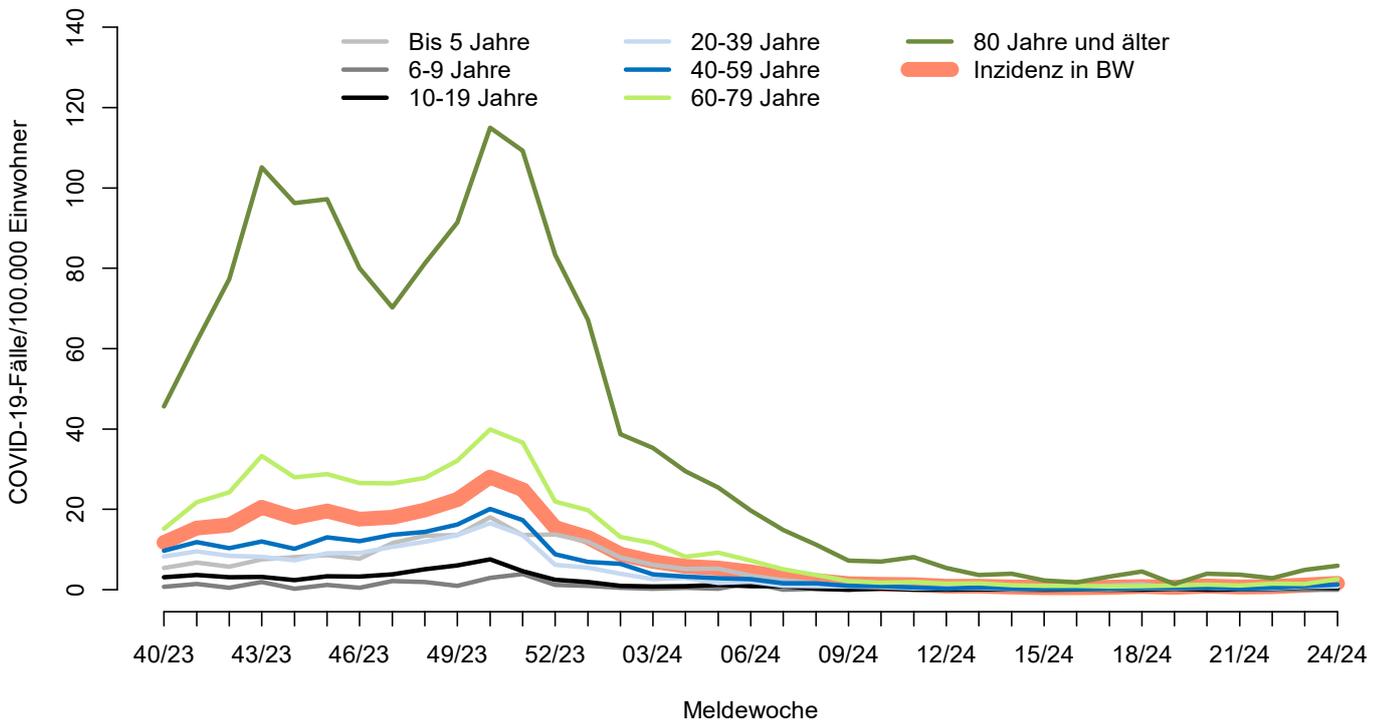


Abbildung 5: Übermittelte COVID-19-Fälle in 2023/24 pro 100.000 Einwohner, nach Altersgruppe und Meldewoche mit Landesdurchschnitt (rote Linie), Baden-Württemberg, Stand: 20.06.2024, 13 Uhr.

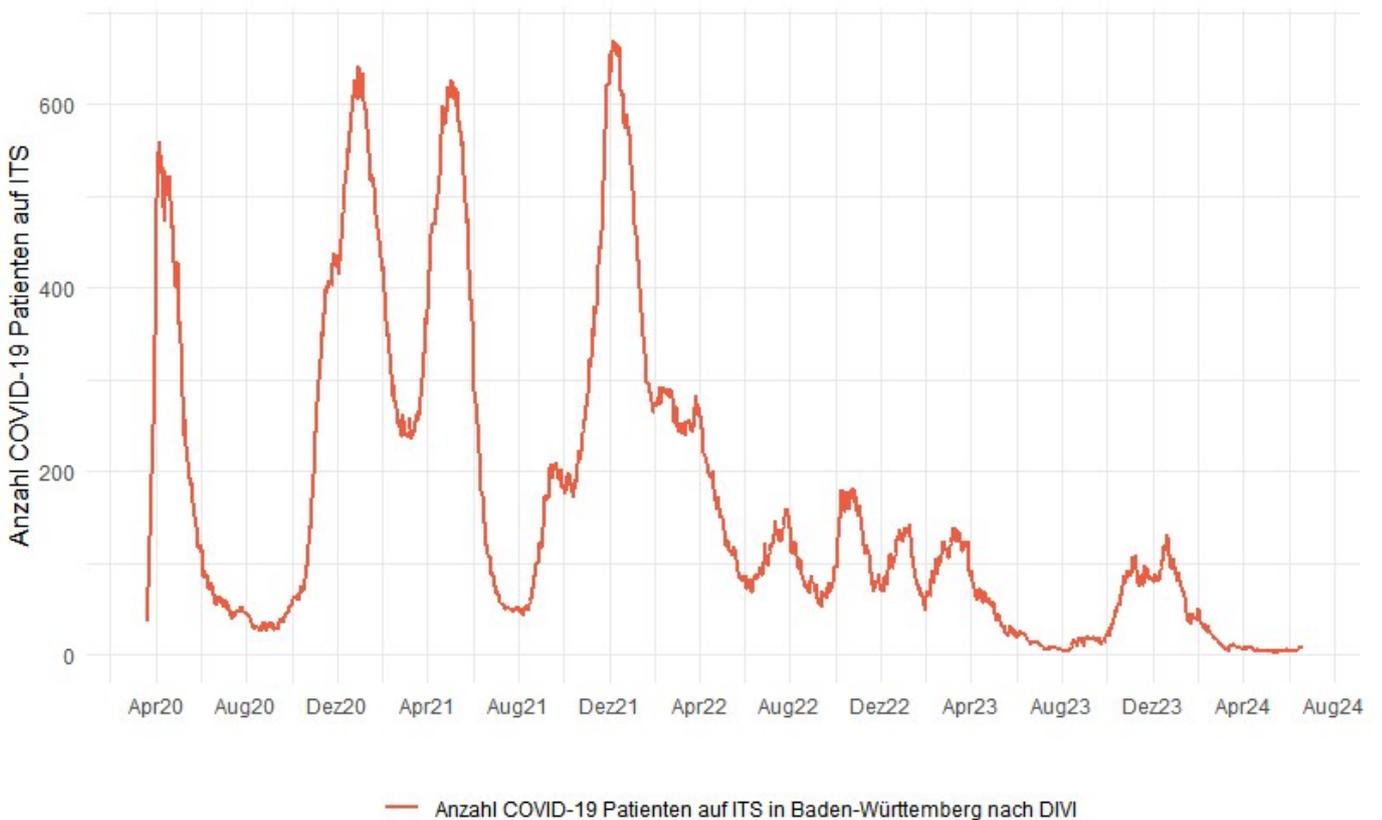
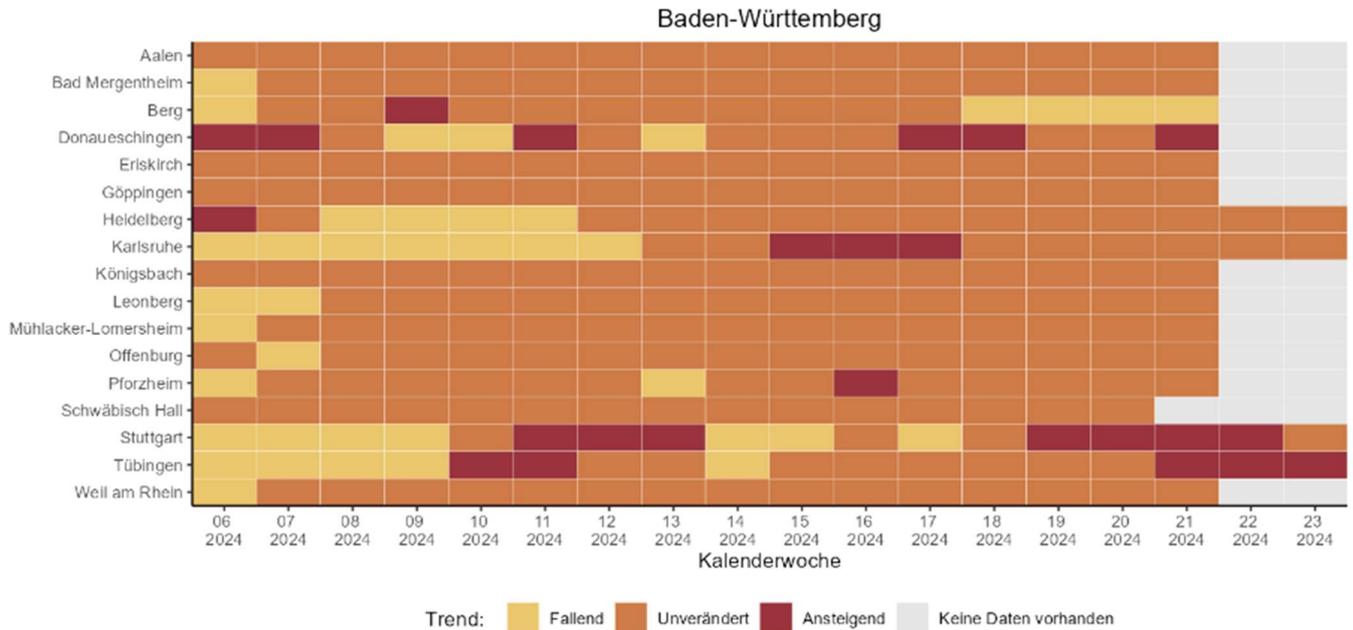


Abbildung 6: Anzahl der COVID-19 Patienten auf Intensivstation in Baden-Württemberg, Baden-Württemberg, Stand: 20.06.2024, 13 Uhr, Quelle: DIVI

Im SARS-CoV-2 Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung (AMELAG, [RKI - Fachgebiet 32 Surveillance und elektronisches Melde- und Informationssystem \(DEMIS\) | ÖGD-Kontaktstelle - AMELAG: Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung](#)) fließen deutschlandweit mittlerweile insgesamt Daten aus 206 Standorten in die Analysen ein. In der Kalenderwoche 23 liegen Daten aus 4 Standorten in Baden-Württemberg vor. (S. Abb.7).



**Abbildung 7: Entwicklung der SARS-CoV-2-Viruslast im Abwasser an einzelnen Standorten in Baden-Württemberg. Trendkategorien: „ansteigend“ (definiert als Veränderung > 15%), „unverändert“ (Veränderung zwischen -15% und 15%) und „fallend“ (Veränderung < -15%) (Datenstand: 20.06.2024, Quelle: RKI).**

### Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In der Kalenderwoche 24 wurden wie in der Vorwoche KW23 keine Influenza-Fälle aus Baden-Württemberg. Tabelle 2 listet die Anzahl der nachgewiesenen Influenza-Erreger nach Meldewoche auf.

**Tabelle 2: Anzahl Influenza-Fälle mit Angaben zum Influenza-Erreger nach Kalenderwoche und Influenzatypp/-subtyp, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr.**

	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24
Influenza A oder B Virus	3	2	0	1	0	0	0	0
Influenza A Virus (ohne Subtyp)	157	83	14	7	0	0	0	0
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	0	0	1	0	0	0	0	0
Influenza A(H3N2) Virus	0	0	0	0	0	0	0	0
Influenza B Virus	48	40	50	24	0	0	0	0
Influenza C Virus	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>208</b>	<b>125</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Anzahl Influenza-Fälle, Saisons 2019/20 bis 2023/24, Baden-Württemberg**

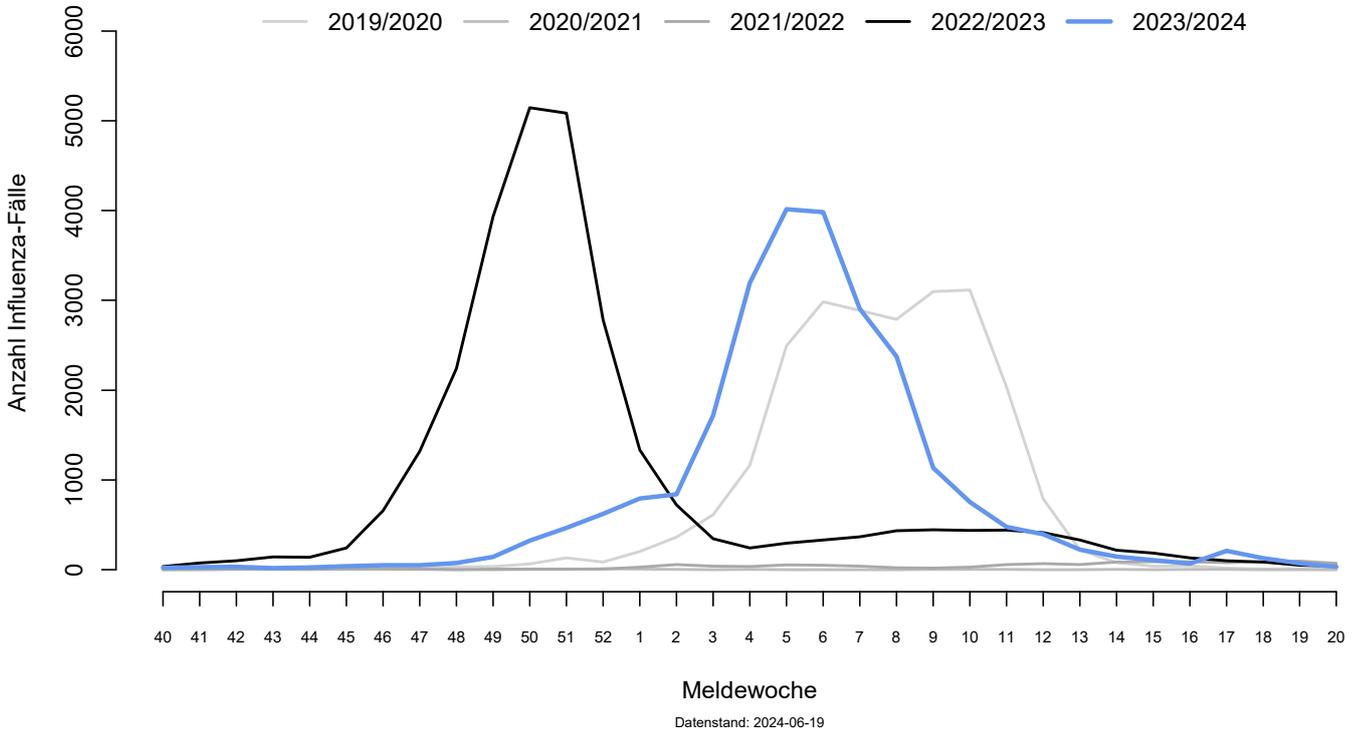


Abbildung 8: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr

**Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza 2023/24, Baden-Württemberg**

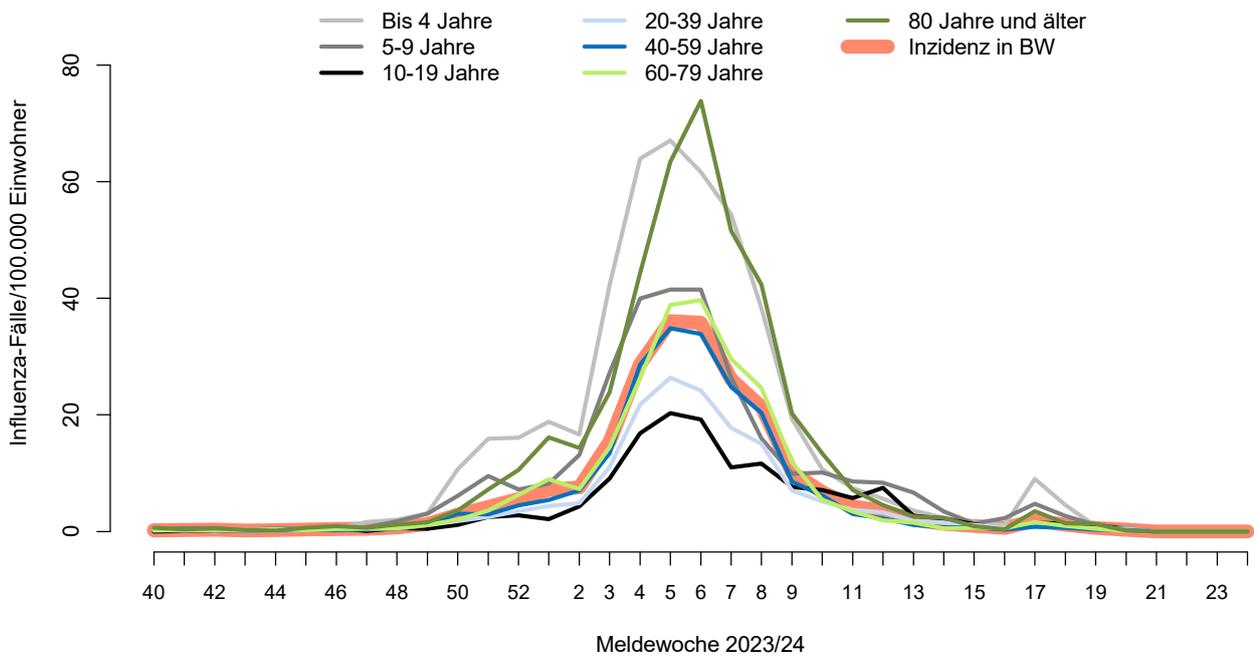


Abbildung 9: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza ab KW40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr.

**RSV-Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Seit KW 40 wurden insgesamt 5.525 RSV-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 2 RSV-Fälle in der KW 24. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken (s. Abb. 10).

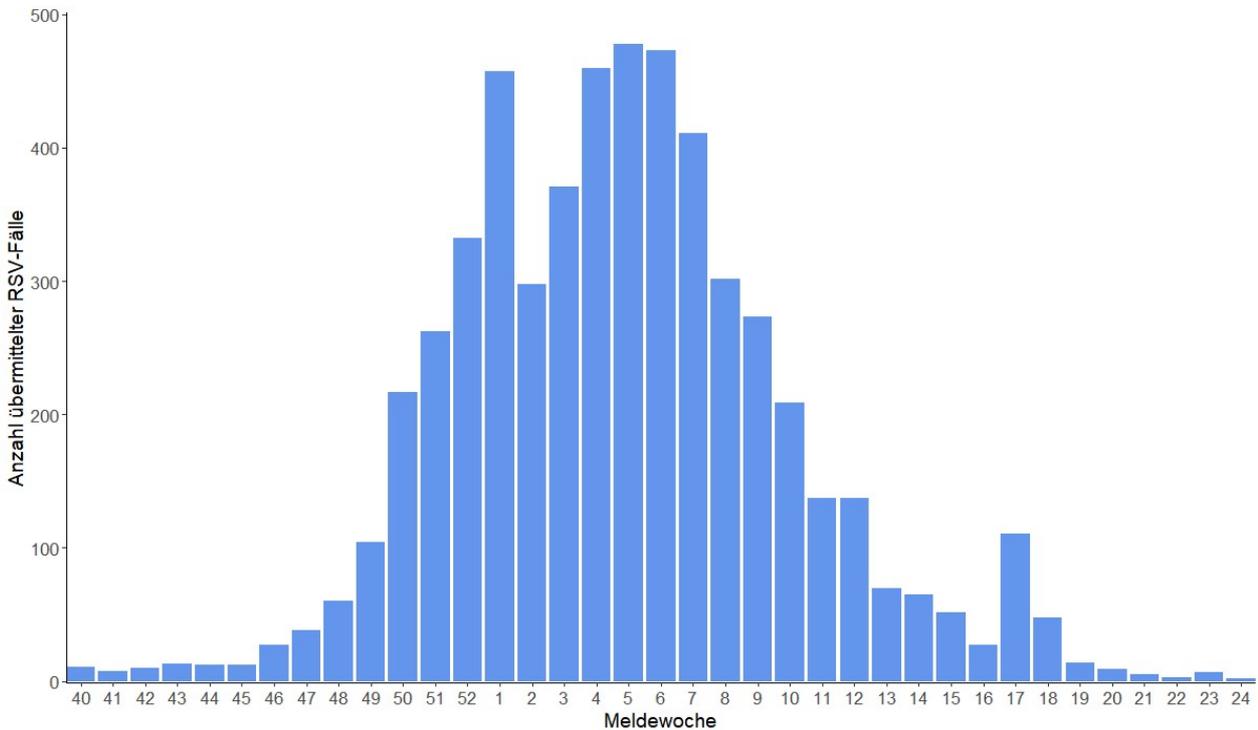


Abbildung 10: RSV-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr.

**Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV 2023/24, Baden-Württemberg**

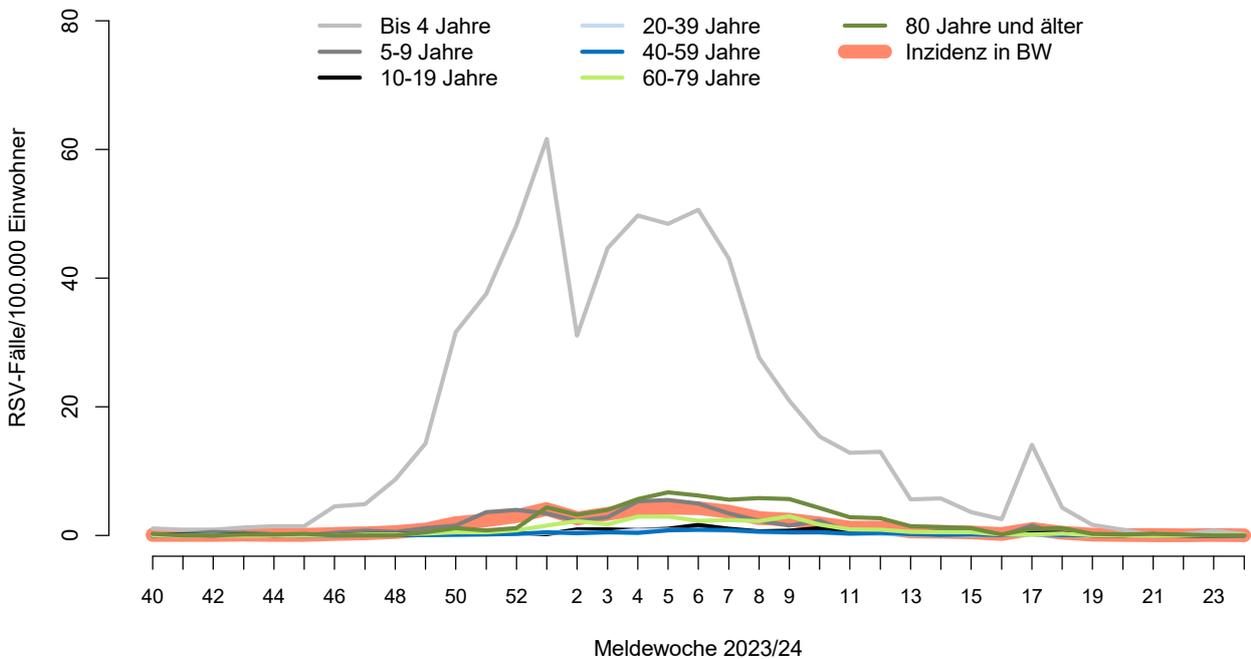


Abbildung 11: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV-Fälle ab KW 40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr.

**Keuchhusten-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Aufgrund des Anstiegs des Keuchhusten-Infektionsgeschehens in Baden-Württemberg berichtet das Landesgesundheitsamt ab der KW24 zur aktuellen Keuchhusten-Lage.

Seit KW 40 wurden insgesamt 4.528 Keuchhusten-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 438 Keuchhusten-Fälle in der KW 24. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen (s. Abb. 12).

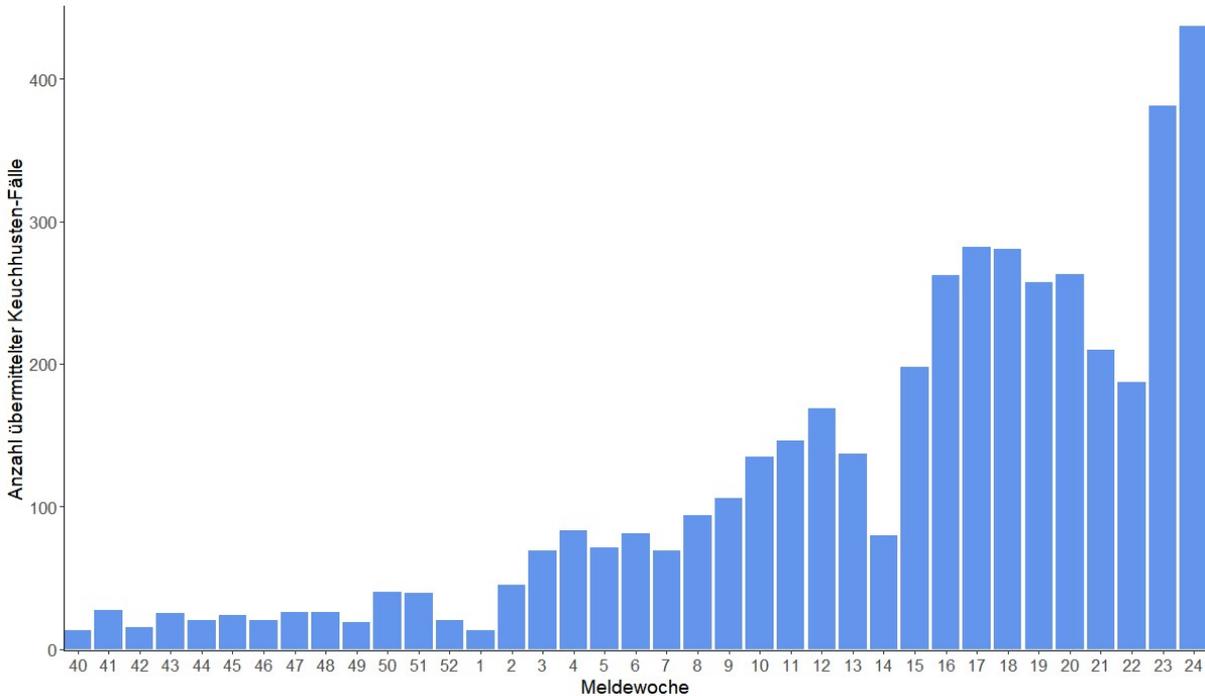


Abbildung 12: Keuchhusten-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr. (Berichtet werden Keuchhusten-Fälle der Falldefinitions-kategorie B-E).

**Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Keuchhusten 2023/24, Baden-Württemberg**

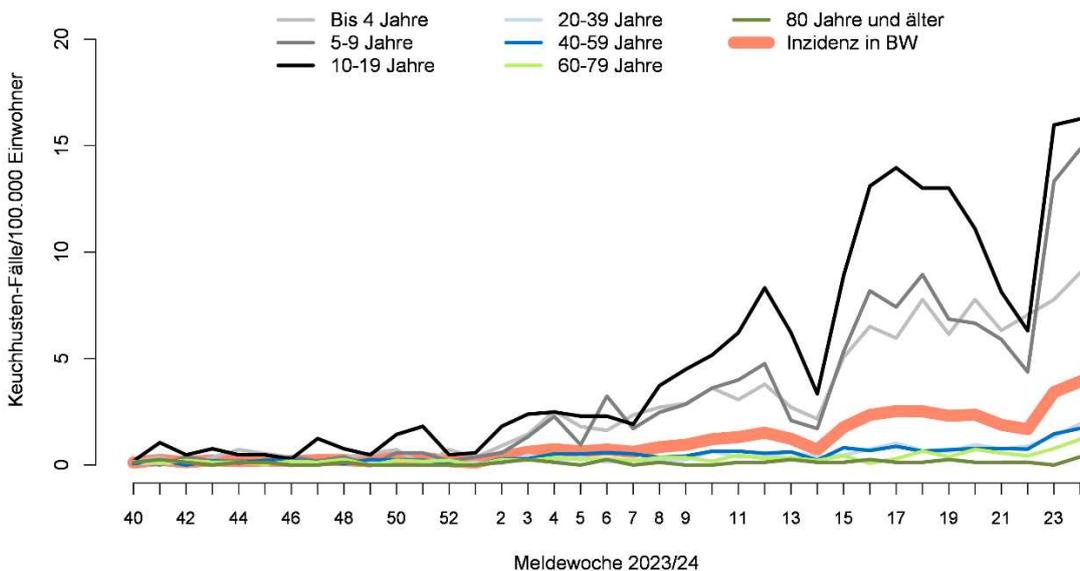


Abbildung 13: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Keuchhusten-Fälle ab KW 40/2023, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 20.06.2024, 13 Uhr. (Berichtet werden Keuchhusten-Fälle der Falldefinitions-kategorie B-E).